



Newsletter

BESCO - Hilfe für Bangladesch e. V.
Bangladesh Educational & Socio-Cultural Organization

Januar 2008

Wichtige Eckdaten

Vereinsgründung: 01.04.2006
Anerkennung als gemeinnütziger Verein vom Finanzamt Erlangen: 25.04.2006
Steuer- Nr.: 216/107/20398
Eintragung im Vereinsregister Amtsgericht Fürth: 12.07.2006
Registrierung- Nr.: VR200051

Mitglieder: 12 in 2006
15 in 2007

Projektaktivitäten 2007

Schulungskurs „Nähen“ für benachteiligte Frauen



Im Februar 2007 konnten wir einen ersten 3-monatigen Kurs mit 7 Teilnehmerinnen an nur einer Nähmaschine starten.

Inzwischen lernen 25 Frauen an zwei Nähmaschinen. Nach erfolgreicher Beendigung des Kurses sind sie in der Lage eine Tätigkeit, wie etwa in einer Änderungsschneiderei anfallen, auszuführen und damit ihre Lebenssituation zu verbessern.

Dies ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Beratung u. erste Hilfe bei der gesundheitlichen Versorgung für benachteiligte Frauen und Kinder

Mit diesem Projekt konnten wir im Februar 2007 beginnen. Eine Krankenschwester, die als Halbtagskraft eingestellt ist, berät die

Frauen, soweit es ihrer Kompetenz entspricht.



Vergabe von Stipendien an Schüler/Innen aus armen Familien

Dieses Projekt, bereits auf privater Basis vor mehreren Jahren gestartet und von BESCO übernommen, vergab im Februar 2006, je 4 Stipendien an Schüler/-innen einer Grundschule und einer weiterführenden Schule in Kushtia. Die von BESCO unterstützten Kinder stammen aus ärmsten Familien, erreichen die besten Noten in ihren Klassen und werden von der Schulleitung empfohlen.

Im Rahmen der Frauenförderung wurde 2007 die Mädchenschule "Aruapara Girls High School" neu in unserem Stipendienprogramm aufgenommen.



In 2007 erhielten sechs Schüler/-innen der Grundschule "Aruapara Primary School Nr. 3", sechs Schüler der weiterführenden Schule "M. M. Vidyapith High School" und sechs Schülerinnen der Mädchen-

schule „Aruapara Girls High School“ ein Stipendium.

(Fortsetzung Seite 2)

Grußwort

Wir freuen uns über die erste Ausgabe des BESCO-Newsletters.

Seit Gründung des Vereins vor etwa eineinhalb Jahren hat BESCO einen nennenswerten Beitrag geleistet, um den Menschen in Bangladesch, vor allem benachteiligten Frauen und Kindern, zu helfen.

Projekte wie z.B. Nähkurse, ein Center für Erste Hilfe und gesundheitliche Beratung und die Vergabe von Stipendien an Schüler und Schülerinnen fanden einen guten Start. Vorbereitungen für den Bau und Betrieb einer Grundschule in einem Dorf bei Kushtia sind bereits getroffen worden.

Außerdem versuchte BESCO Opfern der Flutkatastrophe 2007 in Bangladesch zu helfen.

Lokale Zeitungen in Deutschland und Bangladesch berichteten über BESCO's Projekte, Ausstellungen und Infoveranstaltungen.

Das BESCO-Team bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung und freut sich auf erfolgreiche Jahre mit Ihnen an unserer Seite.



*Dr. Hamidul Haque
Vorsitzender*



Unterstützung einer Grundschule in Kamarkhali



Auch 2007 erhielt diese Grundschule eine finanzielle Unterstützung.

Grundschulprojekt

Ursprünglich war geplant, bereits Anfang 2007 mit dem Bau einer Grundschule in einem Dorf bei Kushtia für ca. 200 SchülerInnen zu beginnen und sie Anfang 2008 offiziell einzuweihen.



Das vorgesehene Grundstück

Leider reichten unsere finanziellen Mittel 2006 nicht einmal für den Kauf eines Grundstücks. Mit den weiteren Spenden von 2007 können wir das Projekt nun endlich starten. Es laufen bereits Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer. Wir hoffen, dass die Grundsteinlegung für die Schule mit mindestens einem Unterrichtsraum und Sanitäreinrichtungen im Februar 2008 erfolgen kann. Abhängig vom Spendeneingang in 2008 werden weitere Klassenräume erstellt, sodass die offizielle Einweihung der Schule erst 2009 stattfinden kann.

Überwachung und Koordination der Aktivitäten in Bangladesch

Um die BESCO-Projekte zu koordinieren und zu überwachen war Dr. Haque, Vorsitzender, vom 01. Feb. bis 15. März 2007 in Bangladesch. Für die gesamten Reisekosten kam er privat auf. Die Highlights waren: Eröffnung des Nähkurses, des Beratungsprojektes, Vergabe der Stipendien, Besichtigung der Grundstücke, Besprechungen mit lokalen Behörden und BESCO-Mitarbeitern. Lokale Zeitungen berichteten ausführlich über BESCO und seine Projekte (siehe BESCO Homepage).

Auszug aus der Zeitung "The Daily Bajrapat" Kushtia, 11.03.2007.

BESCO startet „Nähkurs“ und „erste Hilfe u. Beratung“ für benachteiligte Frauen

Auch im Jahr 2008 ist eine Bangladesch-Reise vorgesehen. Die Herren Schmitt, Fördermitglied, und Dr. Haque reisen auf eigene Kosten, um die Projekte zu forcieren.



Veranstaltungen in Deutschland

Fest der Kulturen, 25 Jahre Kulturzentrum E-Werk

Bei dieser Veranstaltung am 21. Juli 2007, organisiert durch die Stadt Erlangen zusammen mit dem E-Werk, war neben ande-

ren interessanten Teilnehmern wie z. B. der Philippinen, der Türkei oder Brasilien, auch BESCO vertreten. BESCO präsentierte die Kultur und die Menschen von Bangladesch. Zusätzlich zu dem umfangreichen Informationsmaterial wurden am BESCO-Stand bengalische Accessoires, Henna-

bemalungen und Samuchas (gefüllte Teigtaschen nach traditionellem, bengalischem Rezept) angeboten. Trotz des schlechten Wetters ist der Abend relativ erfolgreich verlaufen.



Altstadtfest Höchststadt

Am 25. und 26. August des Jahres 2007 nahm BESCO erstmals am jährlichen Altstadtfest der Stadt Höchststadt a. d. Aisch teil. Das Angebot des BESCO-Infostandes umfasste bengalische Accessoires, Saris, Salwar-Kamis, Hennabemalungen, Samuchas, Tücher und Infomaterial. Die Besucher des Festes interessierten sich sehr für unseren Stand, vor allem die Hennabemalungen standen im Zentrum der Aufmerksamkeit.



Die *Nordbayerischen Nachrichten* berichteten mit einem halbseitigen Artikel unter dem „Titel: Curry zur Bratwurst; Untertitel: Exotischer Tupfer beim bodenständigen Altstadtfest“ über unseren Stand (siehe Zeitungsartikel). Diese Veranstaltung war ein sehr großer Erfolg für BESCO.

„Unsere Zukunft- natürlich miteinander“ - Indische Nacht

Bei dieser Veranstaltung am 15. September 2007 in Höchststadt, war BESCO ebenfalls mit einem Infostand vertreten. Wie bereits beim Altstadtfest, wurden bengalische Accessoires, Saris, Salwar-Kamis, Tücher, Samuchas, Hennabemalungen und Infomaterial angeboten.

Auch dieser Abend war, besonders aufgrund der Hennabemalungen, ein voller Erfolg.



Interkultureller Monat 2007 Indisch-bengalischer Kulturabend

Diese Veranstaltung fand am Mittwoch den 24. Oktober 2007 im Freizeitzentrum Frankenhof Erlangen statt. Sie wurde von der Stadt Erlangen organisiert. BESCO hat zusammen mit Herrn Fischer, der sich für ein Waisenhaus in Indien engagiert, teilgenommen. Es wurden indisch-bengalische Accessoires, Saris, Salwar-Kamis, Tücher, Hennabemalungen, Samuchas und Infomaterial angeboten. Es gab Vorträge über die Kinder der Waisenhäuser in Süd-Indien, über das Land Bangladesch und die Projekte von BESCO.

Humanitäre Aktion zur Flut in Bangladesch

Anlässlich der großen Flutkatastrophe in Bangladesch im August 2007 startete BESCO eine Spenden-Aktion für die Flutopfer. Diese Aktion wurde von der Zeitung *Nordbayerische Nachrichten*, die ausführlich über die Flut und die Hintergründe dazu berichtete, unterstützt. Leider reichten die Spenden für eine wirkungsvolle Hilfe kaum aus.

Ausstellung

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Höchststadt veranstaltete BESCO eine Ausstellung über das Land, die Menschen und die Kultur des facettenreichen Bangladesch sowie die Bildungs- und Sozialprojekte des Vereins. Die Ausstellung fand vom 10. bis 28. Dezember 2007 im Foyer der Kreissparkasse Höchststadt statt.

Anbei ein Auszug aus der Zeitschrift „Kreislau“ vom Landkreis Erlangen Höchststadt, Ausgabe Januar 2008.

Aus der Region

Noch eine Woche Zeit
Sinnvoll spenden zum Jahreswechsel

Wer die Internetseite von Bangladesch besucht, begegnet einer idyllischen Natur, florierendem Tourismus, rentabler Tee- und Juteproduktion. Die Regierung behauptet, die Zahl der Armen sei von 70% auf 44% zurückgegangen. Das muss wohl an einer veränderten Definition von Armut seitens der Politik liegen, denn die Realität sieht anders aus. Eine riesige Lücke klappt zwischen den wenigen Superreichen und der immer noch ärmlich lebenden Bevölkerung auf dem Land. Dazu kommt eine völlig rückständige Stellung der Frau in der Gesellschaft. Diese Missstände zu veranschaulichen und seiner Heimatregion Kushtia zu helfen, ist die Lebensaufgabe von Dr. Hamidul Haque. Vor zwei Jahren hat der in Höchststadt lebende Ingenieur den Verein zur Hilfe für Bangladesch e. V. gegründet, der inzwischen 15 engagierte Mitglieder zählt. Einmal im Jahr reist er auf eigene Kosten in seine Heimat, um die Projekte des Vereins zu überwachen und weiterzutreiben.

Direkte Hilfe ohne Verwaltungskosten

Im Januar wird auf einem vom Verein gekauften Grundstück der erste Raum einer neuen Schule errichtet. „Hilfe für die Zukunft beginnt immer bei den Kindern“, begründet Herbert Fiederling die Zusammenarbeit der Kreissparkasse mit dem Verein, dessen Ausstellung über die Zustände und die Hilfen in Kushtia noch bis Ende Dezember im Höchststadter Kassenraum zu sehen ist. „Das Spendenkonto läuft über die Sparkasse, so dass man gleich vor Ort helfen kann.“ „Und jeder Cent, das kann ich ihnen versichern, geht direkt in die Hilfe, ohne Verwaltungskosten“, betont Brigitte, die ebenfalls sehr engagierte Ehefrau Hamidul Haques. Neben der Schule wird vor allem die Selbständigkeit der Frauen vorangetrieben. Nähmaschinen sollen ihnen die wirtschaftliche Unabhängigkeit bringen, ein Beratungsbüro den gesellschaftlichen Aufklärungsprozess fördern. Es gibt viel zu tun, und mit einer sinnvoll angelegten Spende zum Jahreswechsel kann hier jeder direkt und effektiv helfen. Spendenkonto : 430 904 995 bei der Kreissparkasse Höchststadt, BLZ: 763 515 60. □

**Neue Sponsoren**

Es ist uns gelungen eine Höchststadter Schule für unser Grundschulprojekt zu begeistern.

Darüber hinaus konnten wir einen Stuttgarter Verein als Sponsor für das Trainings-Center "Nähen" gewinnen.

Pressebericht

Deutsche und bengalische Zeitungen berichteten zum Teil sehr ausführlich über unsere Aktivitäten (siehe Homepage).

In Deutschland

Nordbayerische Nachrichten, Hochstadt, 11.08.2007

Nordbayerische Nachrichten, Hochstadt, 23.08.2007

In Bangladesch

The Daily Bajrapat, Kushtia, 10.03.2007

The Daily Haoa, Kushtia, 10.03.2007

The Daily Bajrapat, Kushtia, 11.03.2007

The Daily Haoa, Kushtia, 11.03.2007

The Daily Bajrapat, Kushtia, 12.03.2007

The Daily Haoa, Kushtia, 12.03.2007

Ausblick für 2008

- Grundsteinlegung des Grundschulprojektes mit, Fertigstellung eines Raumes und Beginn des Unterrichts Ende März 2008; Fertigstellung der restlichen Räume Ende 2008 und Einweihung der Schule Februar 2009.

- Fortsetzung der Frauenförderprogramme, Vergabe der Stipendien und Unterstützung der Grundschule.
- Teilnahme an Kulturwochen sowie am Altstadtfest Höchststadt
- Organisation von Projekten zur finanziellen Unterstützung mit Schulen

Ihre Mitwirkung

Bei Vereinstätigkeiten können auch Sie mitwirken (z.B. Hilfe bei Projektkonzeption, Spendenaktionen, Gestaltung der Homepage, des Newsletters, Infoveranstaltungen, Projektrealisierung, evtl. Reise nach Kushtia/Bangladesch usw.).

Spendenkonto: 430 904 995, BLZ: 763 515 60**Bank: Kreissparkasse Höchststadt**

(Spenden sind steuerlich begünstigt. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse auf dem Überweisungsformular an, damit eine Spendenquittung, falls gewünscht, zugestellt werden kann.)

Herausgeber

BESCO-Hilfe für Bangladesch e.V.
Postfach 1107, 91311 Höchststadt

Tel.: +49 (0)9193 507487

E-Mail: besco@besco-hfb.de

Web: www.besco-hfb.de

Redaktion

Jessica Haque

Richard Müller

Ausgabe 1, Januar 2008